

# DekaBank ESG-Produktstrategie Zertifikate

Stand: Oktober 2024

**Deka**  
Investments



# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate

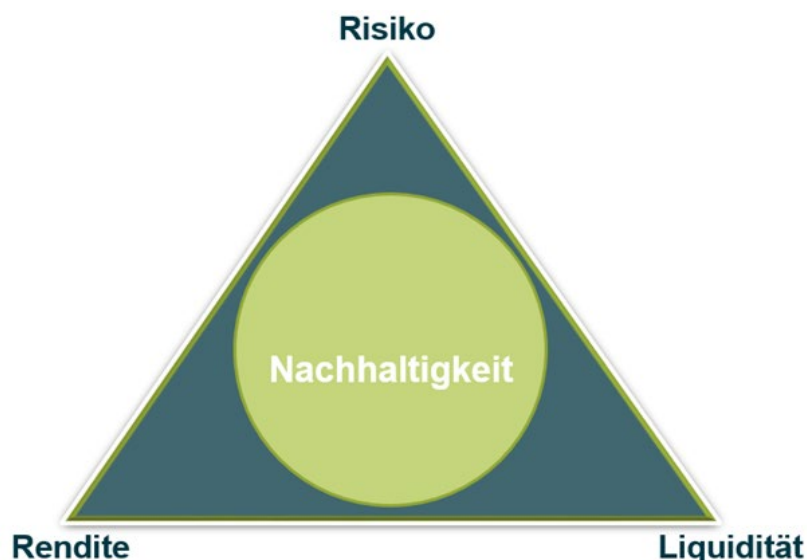
### Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Einstufung von Zertifikaten und Anleihen	5
3.	Nachhaltigkeit der DekaBank als Emittentin	7
4.	Zertifikate ohne Basiswert („Zins-Anleihen“)	11
4.1.	Zins-Anleihen	11
4.2.	Auswirkungsbezogene Zins-Anleihen („Green Bonds“)	11
5.	Zertifikate bezogen auf einzelne Unternehmen als Basiswert bzw. Referenzschuldner	13
6.	Zertifikate bezogen auf Indizes als Basiswert	15
6.1.	MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement	15
6.2.	MSCI® EMU Climate Change ESG Select 4% Decrement	16
6.3.	MSCI® Germany Climate Change ESG Select 4% Decrement	17
7.	Zertifikate bezogen auf Investmentfonds als Basiswert	19
8.	Reverse-Zertifikate	19

### 1. Einleitung

Den eigenen Kindern und zukünftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen, berührt und mobilisiert die Bevölkerung. Der Wandel zu mehr Nachhaltigkeit<sup>1</sup> betrifft viele Bereiche des Lebens – so insbesondere auch das Thema der Geldanlage. Viele Menschen wünschen sich auch die Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte für ihre Geldanlage.

Die „klassische“ Kapitalanlage betrachtete bisher lediglich die ökonomischen Aspekte Rendite, Sicherheit und Liquidität. Doch um das sogenannte „magische Dreieck der Geldanlage“ vollständig zu erfassen, ist es entscheidend, Nachhaltigkeit als zentralen Aspekt zu integrieren. Diese sollte nicht isoliert betrachtet werden, sondern als Kern, der die anderen Elemente beeinflusst.



Durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit reduzieren Anleger Risiken, können langfristig attraktive Renditen erzielen und gleichzeitig Liquiditätsbedürfnisse erfüllen:

- Risiko: Unternehmen, die nachhaltiges Wirtschaften anstreben, sind weniger anfällig für rechtliche, finanzielle und Reputationsrisiken. Sie sind besser vorbereitet auf zukünftige ökologische und soziale Standards und haben eine größere Stabilität und Widerstandsfähigkeit.

---

<sup>1</sup> Die Definition von Nachhaltigkeit wurde maßgeblich von der UN Weltkommission für Umwelt und Entwicklung, der so genannten Brundtland-Kommission, mit ihrem Bericht „Unsere gemeinsame Zukunft“ im Jahr 1987 geprägt:

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.“

# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate



- Rendite: Nachhaltige Investments können langfristig gute Renditen bieten, da nachhaltig orientierte Unternehmen oft innovativ und zukunftsfähig sind. Sie entwickeln umweltfreundliche Produkte und Verfahren, die den Bedürfnissen einer nachhaltigen Gesellschaft entsprechen und neue Absatzmärkte schaffen. Ein umweltschonender und effizienter Umgang mit Ressourcen spart zudem Kosten.
- Liquidität: Die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten schafft neue liquide Märkte und Handelsmöglichkeiten. Dadurch können Investoren ihre Anlagen bei Bedarf schnell und zu fairen Preisen liquidieren.

Auch die Politik weist der Finanzwirtschaft eine besondere Bedeutung bei der Bewältigung der nachhaltigkeitsbezogenen Herausforderungen zu – eine Verantwortung, die die Sparkassen in Deutschland und mit ihnen die Deka als ihr zentrales Wertpapierhaus gerne aktiv annehmen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Deka-Gruppe ist ein integraler Bestandteil ihrer Geschäftsstrategie. Die jeweiligen Rechtsträger der Deka haben sich dazu verpflichtet, nationale und internationale Standards (den deutschen Nachhaltigkeitskodex sowie UN Global Compact und Equator Principles) einzuhalten. Zudem verbessert die Deka fortlaufend ihr Portfolio an Dienstleistungen und Produkten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen. Als Unterzeichner der Frankfurter Erklärung unterstützt sie außerdem den Aufbau nachhaltiger Infrastrukturen im Finanzsektor und begleitet aktiv die Diskussion um den von der EU-Kommission vorgelegten Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums.

Detaillierte Informationen zur nachhaltigen Unternehmensführung der Deka-Gruppe bietet der jährliche Nachhaltigkeitsbericht. Die aktuellen Nachhaltigkeitsbewertungen der Deka-Gruppe verdeutlichen ihr im Sektorvergleich überdurchschnittliches Engagement im Bereich Nachhaltigkeit.<sup>2</sup>

Auch bei strukturierten Produkten und Zertifikaten hat die DekaBank als Emittentin ihr Angebot für Privatkunden ausgebaut und bietet seit 2019 Produktlösungen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen an. Dieses erweitert die DekaBank regelmäßig und passt es nachfragegerecht an. Dazu zählen klassische Zinsprodukte wie z. B. Stufenzins- und Festzins-Anleihen genauso wie z. B. Aktienanleihen, Express-Zertifikate oder Kapitalschutzprodukte auf nachhaltig orientierte Unternehmen oder ausgewählte Indizes.

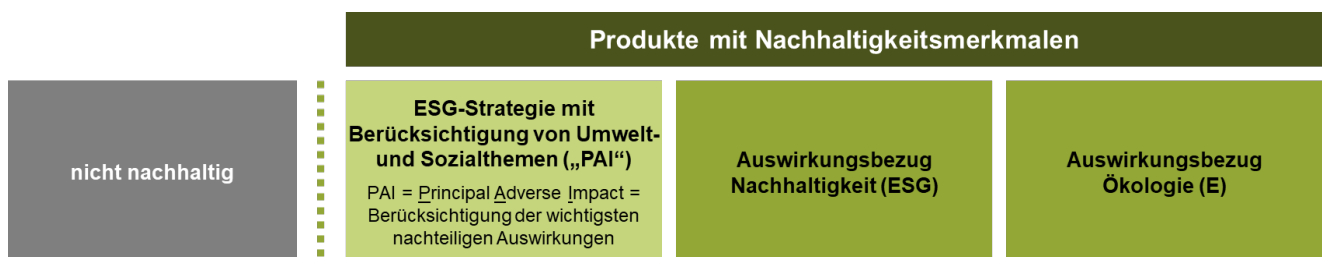
---

<sup>2</sup> Die aktuellen Nachhaltigkeitsratings der DekaBank finden Sie in Kapitel 3 oder unter <https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings>

## 2. Einstufung von Zertifikaten und Anleihen

Die DekaBank klassifiziert ihre Zertifikate und Anleihen für private Kunden hinsichtlich der Nachhaltigkeit. Für diese Klassifizierung stehen gemäß dem aktuell gültigen Konzept der Deutschen Kreditwirtschaft (DK), des Deutschen Derivate Verbandes (DDV) und des Bundesverbandes Investment und Asset Management (BVI) folgende Ausprägungen zur Verfügung. Dabei können einem Produkt mit Nachhaltigkeitsmerkmalen ein oder auch mehrere Nachhaltigkeitsausprägungen zugeordnet werden. Das Konzept kann auf Basis neuer gesetzlicher Bestimmungen weiteren Anpassungen unterliegen.

### Ausprägungen gemäß deutschem Verbändekonzept:



Grundsätzlich wird unter Nachhaltigkeit oftmals die „ESG“-Ausrichtung verstanden. Je nach Nachhaltigkeitsausprägung bezieht sich die Produktstrategie dabei auf einen oder mehrere der ESG-Faktoren:

- E**nvironmental (ökologische und umweltbezogene Aspekte)
- S**ocial (soziale und gesellschaftliche Faktoren)
- G**overnance (Unternehmensführung)

Die oben aufgezeigten Ausprägungen lassen sich wie folgt charakterisieren:

1. Produkte ohne Nachhaltigkeitsbezug werden als „nicht nachhaltig“ klassifiziert.

Produkten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen können eine oder mehrere der folgenden Ausprägungen zugeordnet werden:

2. Bei einem Produkt der Ausprägung „**ESG-Strategie mit Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialthemen (PAI)**“ gem. Art. 2 Nr. 7 Buchst. c) der MiFID II-DVO wird versucht, nachteilige Auswirkungen auf die wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren

(= **P**roununcupal **A**duverse **I**mpact) zu reduzieren. Diese Berücksichtigung geschieht einerseits auf der Ebene des Emittenten im Rahmen seiner Mittelverwendung bzw. Kreditvergabe durch eine entsprechende Kreditstrategie.

3. Bei Produkten, die die Ausprägung „**Auswirkungsbezug Nachhaltigkeit (ESG)**“ gem. Art. 2 Nr. 7 Buchst. b) MiFID II-DVO aufweisen, wird die Mittelverwendung zu einem bestimmten Prozentwert für die Finanzierung nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten genutzt. Der Prozentwert ermittelt sich beim Auswirkungsbezug Nachhaltigkeit (ESG) nach den Vorgaben der EU-Offenlegungsverordnung.
4. Die Ausprägung „**Auswirkungsbezug Ökologie (E)**“ gem. Art. 2 Nr. 7 Buchst. a) der MiFID II-DVO ähnelt der vorherigen Ausprägung, beschränkt die Mittelverwendung jedoch auf die Finanzierung umweltbezogener Wirtschaftsaktivitäten wie bspw. Solar- oder Windkraftanlagen. Auch hier lässt sich eine Prozentquote ermitteln. Diese richtet sich nach den Vorgaben der EU-Taxonomie.

In den folgenden Kapiteln sind die Nachhaltigkeitsmerkmale verschiedener DekaBank Zertifikate und Anleihen dargestellt, welche die DekaBank für die Zuordnung der Nachhaltigkeitsausprägungen heranzieht. Diese wurden auf der Grundlage aktueller gesetzlicher Bestimmungen formuliert und können auf Basis gesetzlicher Änderungen sowie veränderter nationaler und internationaler Marktbedingungen weiteren Anpassungen unterliegen.

Die Nachhaltigkeitsausprägung eines konkreten Zertifikats lässt sich auf der jeweiligen Produktseite auf [deka.de/zertifikate](https://deka.de/zertifikate) einsehen.

Bzgl. der Nachhaltigkeit bei Zertifikaten müssen grundsätzlich zwei Ebenen betrachtet werden: Zum einen der Emittent, also die DekaBank, und zum anderen der zugrundeliegende Basiswert, also zum Beispiel ein Index oder ein einzelnes Unternehmen (falls ein entsprechender Basiswert vorhanden ist).

Die Betrachtung des Emittenten ist notwendig, denn Zertifikate sind Inhaberschuldverschreibungen des Emittenten, die ihm zur Refinanzierung dienen. Nur ein bestimmter Anteil des investierten Kapitals fließt direkt in den Basiswert.

### 3. Nachhaltigkeit der DekaBank als Emittentin

Grundvoraussetzung für die Klassifizierung eines Zertifikats oder einer Anleihe als Produkt mit Nachhaltigkeitsmerkmalen ist der Status eines nachhaltigen Emittenten. Die DekaBank übererfüllt die laut Verbändekonzept erforderlichen Voraussetzungen und gilt daher als nachhaltige Emittentin.

Bereits 2011 erfolgte der Beitritt der DekaBank zum Global Compact der Vereinten Nationen (UN Global Compact). Die DekaBank ist somit Teil des größten und wichtigsten internationalen Netzwerks für unternehmerische Verantwortung. Weltweit beteiligen sich inzwischen mehr als 13.000 Unternehmen aus 170 Ländern sowie Arbeitnehmer-, Menschenrechts-, Umwelt- und Entwicklungsorganisationen am UN Global Compact.

Durch den Beitritt hat sich die DekaBank verpflichtet, in ihrem Einflussbereich einen Katalog von zehn Grundwerten zu befolgen, die aufgrund der DekaBank-Nachhaltigkeitsprinzipien bereits im Unternehmen verankert waren:

- Schutz der internationalen Menschenrechte
- Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
- Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung von Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
- Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
- Förderung größeren Umweltbewusstseins
- Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
- Eintreten gegen alle Arten von Korruption

Der Nachhaltigkeitsbericht der Deka-Gruppe enthält weitere Details zu den nachhaltigen Aktivitäten der Deka und macht transparent, welche Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact bereits erzielt wurden.<sup>3</sup>



---

<sup>3</sup> Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht ist online abrufbar unter: <https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings>

# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate



Die Nachhaltigkeitsstrategie der DekaBank und deren Umsetzung wird regelmäßig von externen renommierten Ratingagenturen bestätigt. Hierbei kann die DekaBank folgende Nachhaltigkeitsratings aufweisen:



**MSCI ESG-Rating:**  
**A<sup>4</sup>**

Stand: 06.09.2024



**C**  
**Prime**

Stand: 23.08.2023



**ESG Risk Rating:**  
**16,3**  
**„Low Risk“<sup>5</sup>**

Stand: 01.08.2024



**ESG Overall Score:**  
**55/100**  
**„Robust“**

Stand: Mai 2021

Darüber hinaus befolgt die DekaBank die ESG-Produkt- und Transparenzstandards der Branche und hält den Nachhaltigkeits-Kodex des Bundesverbands für strukturierte Wertpapier (BSW) / ehem. Deutscher Derivate Verband (DDV) ein.<sup>6</sup>








Der Emittent eines Zertifikates verwendet die durch die Emission erhaltene Liquidität in der Regel für die Refinanzierung seiner Kreditvergabe. Die DekaBank berücksichtigt bei dieser Mittelverwendung die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) und versucht, diese zu reduzieren. Die PAI beziehen sich auf verschiedene Nachhaltigkeitsthemen, die in der Sparkassen-Finanzgruppe in fünf PAI-Kategorien gruppiert werden.

<sup>4</sup> Copyright ©2024 MSCI. Mehr Informationen: [www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings](http://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings)

<sup>5</sup> Copyright ©2024 Sustainalytics. Mehr Informationen: <http://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings>

<sup>6</sup> Weitere Informationen unter <https://www.derbsw.de/DE/Showpage.aspx?pageID=252>



5 PAI-Obergruppen					
	 Treibhausgas-Emission	 Biodiversität	 Wasser	 Abfall	 Soziales und Beschäftigung
Zins-Anleihen der DekaBank	✓	✓	✓	✓	✓
Zertifikate der DekaBank	✓	✓	✓	✓	✓

Die DekaBank berücksichtigt verschiedene vom Gesetzgeber definierte PAI-Indikatoren innerhalb der fünf PAI-Kategorien und wendet dafür bei ihrer allgemeinen Kreditvergabe diverse Ausschlusskriterien an. Diese sind in der sogenannten Negativliste festgehalten und in der Kreditrisikostategie der DekaBank verankert. Im Folgenden findet sich ein Auszug der Kredit-Ausschlusskriterien.<sup>7</sup>

### PAI-Kategorie: Treibhausgas-Emission

#### PAI-Indikator 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind

- Ausschluss der Finanzierung von der Entwicklung, dem Bau und Betrieb von Kohlekraftwerken
- Ausschluss der Finanzierung von Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 30 Prozent aus Kohleförderung und/oder mehr als 40 Prozent aus Kohleverstromung generieren
- Ausschluss der Finanzierung von konventionellem und unkonventionellem Fracking
- Ausschluss von Finanzierungen im Zusammenhang mit der Ausbeutung von Teer-/Ölsand
- Ausschluss der Finanzierung von Bohrungen zum Zweck der Öl- und Gasförderung in der Arktis (Arctic Drilling)
- Ausschluss von Projektfinanzierungen, die nicht die Anforderungen der Equator Principles (EP) erfüllen
- Zusätzlich wird dieses PAI-Thema in der individuellen ESG-Prüfung bei der Kreditvergabe berücksichtigt

### PAI-Kategorie: Biodiversität

#### PAI-Indikator 7: Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken

- Ausschluss der Finanzierung von Wasserkraftwerken in anerkannten Schutzgebieten (Naturschutz- und Natura 2000-Gebiete) in Deutschland; internationale Staudammprojekte sind nur dann finanzierbar, wenn der Kreditnehmer einen positiven Prüfungsbericht bzgl. des Projektes von einem von der United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) akkreditierten Sachverständigen vorlegen kann, in dem die Einhaltung der Empfehlungen der Weltstaudammkommission nachgewiesen ist
- Ausschluss der Finanzierung von Exploration und Abbau von Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten
- Ausschluss der Finanzierung von Exploration, Abbau und Transport von Rohdiamanten
- Ausschluss von Finanzierungen zur Gewinnung und Produktion von Palmöl
- Ausschluss von Projektfinanzierungen, die nicht die Anforderungen der Equator Principles (EP) erfüllen
- Ausschluss von Finanzierungen in Zusammenhang mit Mountaintop removal mining
- Zusätzlich wird dieses PAI-Thema in der individuellen ESG-Prüfung bei der Kreditvergabe berücksichtigt

<sup>7</sup> Die vollständige Negativliste mit den Ausschlusskriterien der Kreditvergabe sowie weitere Informationen finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht der DekaBank unter: [https://www.deka.de/site/dekade\\_deka-gruppe\\_site/get/params\\_E2128258315/14354985/Deka\\_Nachhaltigkeitsbericht\\_2022.pdf](https://www.deka.de/site/dekade_deka-gruppe_site/get/params_E2128258315/14354985/Deka_Nachhaltigkeitsbericht_2022.pdf)

### PAI-Kategorie: Wasser

#### PAI-Indikator 8: Emissionen in Wasser

- Ausschluss der Finanzierung von Aktivitäten, von denen signifikante Umweltgefahren ausgehen
- Ausschluss der Finanzierung von konventionellem und unkonventionellem Fracking
- Ausschluss von Finanzierungen im Zusammenhang mit der Ausbeutung von Teer-/Ölsand
- Ausschluss der Finanzierung von Bohrungen zum Zweck der Öl- und Gasförderung in der Arktis (Arctic Drilling)
- Ausschluss von Projektfinanzierungen, die nicht die Anforderungen der Equator Principles (EP) erfüllen
- Zusätzlich wird dieses PAI-Thema in der individuellen ESG-Prüfung bei der Kreditvergabe berücksichtigt

### PAI-Kategorie: Abfall

#### PAI-Indikator 9: Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle

- Ausschluss der Finanzierung von der Entwicklung, dem Bau und Betrieb von Atomkraftwerken
- Ausschluss der Finanzierung von Uranabbau
- Ausschluss von Projektfinanzierungen, die nicht die Anforderungen der Equator Principles (EP) erfüllen
- Zusätzlich wird dieses PAI-Thema in der individuellen ESG-Prüfung bei der Kreditvergabe berücksichtigt

### PAI-Kategorie: Soziales und Beschäftigung

#### PAI-Indikator 10: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen

- Ausschluss von Geschäften mit Unternehmen, die gegen international anerkannte Prinzipien im Bereich der Menschen- und Arbeitsrechte sowie Unternehmensführung und -verhalten verstoßen (z. B. ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work, Vorgaben des UN Global Compact, OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen)

#### PAI-Indikator 14: Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

- Ausschluss von Finanzierungen im Zusammenhang mit Waffengeschäften, insbesondere kontroverser Waffen (Finanzierungen von Lieferungen, Produktion und Handel)

#### Weitere Kredit-Ausschlusskriterien im Zusammenhang mit der Kategorie „Soziales und Beschäftigung“

- Ausschluss von Finanzierungen im direkten Zusammenhang mit der Herstellung oder dem Vertrieb von Tabak
- Ausschluss von Projektfinanzierungen, die nicht die Anforderungen der Equator Principles (EP) erfüllen; die EP umfassen sozial- und umweltverträgliche Standards und referenzieren auf die von der International Finance Corporation (IFC) erarbeiteten Leitlinien sowie die industriespezifischen Environmental Health and Safety Guidelines (EHS)
- Ausschluss von Geschäften mit Unternehmen aus der Pornografie-Branche oder vergleichbaren Branchen (Rotlichtmilieu)
- Ausschluss von Geschäften mit Unternehmen, die kontroverse Formen des Glückspiels betreiben (Wettbüros, Spielhallen u. Ä.)
- Ausschluss von Spekulationsgeschäften mit Nahrungsmitteln

Des Weiteren verfolgt die DekaBank bei der Auswahl der Basiswerte mit Nachhaltigkeitsbezug eine dezidierte ESG-Strategie und wendet diverse ESG-Ausschlusskriterien an (siehe folgende Kapitel).

### 4. Zertifikate ohne Basiswert („Zins-Anleihen“)

#### 4.1. Zins-Anleihen

Zins-Anleihen der DekaBank haben keinen „klassischen“ Basiswert wie Zertifikate oder bonitätsabhängige Schuldverschreibungen. Daher wird bei der Einstufung dieser Produkte gemäß Verbändekonzept nur die nachhaltige Ausrichtung des Emittenten berücksichtigt. Da die DekaBank die Kriterien einer nachhaltigen Emittentin erfüllt und bei der Mittelverwendung (i.d.R. Kreditvergabe) die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt und versucht, diese zu reduzieren, werden Zins-Anleihen der DekaBank die Ausprägung „ESG-Strategie mit Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialthemen (PAI)“ zugeordnet. Unter Zins-Anleihen der Deka-Bank werden u. a. folgende Produktarten verstanden:<sup>8</sup>

- Festzins-/Stufenzins-Anleihen (mit und ohne Kündigungsrecht)
- Festzins-/Stufenzins-Anleihen in Fremdwährung
- Geldmarktanleihen und Geldmarktanleihe Flex
- Zinsdifferenz-Anleihen

#### 4.2. Auswirkungsbezogene Zins-Anleihen („Green Bonds“)

Green Bonds der DekaBank („Stufenzins-Anleihe Green Bond“ und „Festzins-Anleihe Green Bond“) sind Investments mit einem sogenannten „Auswirkungsbezug“, da mit ihnen eine ökologische Wirkung erreicht wird. Daher werden diesen Produkten neben der Ausprägung „ESG-Strategie mit Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialthemen (PAI)“ auch die Ausprägungen „Auswirkungsbezug Nachhaltigkeit (ESG)“ und „Auswirkungsbezug Ökologie (E)“ zugeordnet.

Die Erlöse aller DekaBank Green Bonds werden zur vollständigen oder teilweisen Finanzierung oder Refinanzierung geeigneter „grüner“ Darlehen genutzt. Geeignete grüne Darlehen sind beispielsweise die Finanzierung erneuerbarer Energien oder grüner Gebäude (Gewerbeimmobilien).

Die Auswahlkriterien der geeigneten Kredite, die sich für die Refinanzierung durch DekaBank Green Bonds eignen, gehen somit über die Ausschlusskriterien der allgemeinen Kreditvergabe hinaus. Dementsprechend berücksichtigen DekaBank Green Bonds neben den in Kapitel 3 genannten PAI-Indikatoren noch weitere.

Folgende PAI-Indikatoren erfüllen DekaBank Green Bonds:

- PAI-Indikator 1: Treibhausgasemissionen
- PAI-Indikator 2: Kohlenstoff-Fußabdruck
- PAI-Indikator 3: Treibhausgasintensität der investierten Unternehmen
- PAI-Indikator 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind

---

<sup>8</sup> Erläuterungen zu den jeweiligen Produktarten, der Funktionsweise sowie der Chancen und Risiken befinden sich auf [deka.de/zertifikate](https://deka.de/zertifikate)

- PAI-Indikator 5: Anteil nicht-erneuerbarer Energien am Verbrauch und an der Produktion
- PAI-Indikator 6: Intensität des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimaauswirkung
- PAI-Indikator 7: Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken
- PAI-Indikator 8: Emissionen in Wasser
- PAI-Indikator 9: Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
- PAI-Indikator 10: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI-Indikator 14: Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Die Green Bonds emittiert die DekaBank im Rahmen ihres „Green Bond Frameworks“<sup>9</sup>, welches auf den vier Kernkompetenzen der ICMA Green Bond Principles 2021 (GBP) und deren Kernempfehlungen für eine erhöhte Transparenz inklusive externen Verifizierungen basiert:

- (1) Verwendung der Emissionserlöse
- (2) Prozess zur Projektbewertung und -auswahl
- (3) Management der Emissionserlöse
- (4) Berichterstattung

Die DekaBank erklärt, dass sie für jeden ausgegebenen Green Bond (1) die Verwendung der Erlöse, (2) die Projektbewertung und -auswahl, (3) das Management der Emissionserlöse und (4) die Berichterstattung sowie die externe Prüfung nach Maßgabe dieses Frameworks anwenden wird.

In diesem Zusammenhang erstellt und veröffentlicht die DekaBank regelmäßig Allokations- und Impact-Berichte, die einen Überblick über die Verwendung der Emissionserlöse der bereits emittierten Green Bonds sowie die Auswirkung auf die Nachhaltigkeitsziele geben.

---

<sup>9</sup> Online abrufbar unter: <https://www.deka.de/deka-gruppe/investor-relations/eigene-emissionen/green-bonds>

### 5. Zertifikate bezogen auf einzelne Unternehmen als Basiswert bzw. Referenzschuldner

Da die DekaBank die Kriterien einer nachhaltigen Emittentin erfüllt und bei der Mittelverwendung (i.d.R. Kreditvergabe) die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt und versucht, diese zu reduzieren, ordnet die DekaBank einem Zertifikat auf eine Aktie als Basiswert oder eine bonitätsabhängige Schuldverschreibung auf ein Unternehmen als Referenzschuldner die Nachhaltigkeitsausprägung „ESG-Strategie mit Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialthemen (PAI)“ zu, wenn das zugrundeliegende Unternehmen die folgenden Voraussetzungen eines nachhaltigen Unternehmens erfüllt. Anderenfalls wird das Produkt als „nicht nachhaltig“ im Sinne des Zielmarktes klassifiziert.

Ein Unternehmen gilt als nachhaltig orientierter Basiswert oder Referenzschuldner, wenn...

- (1) es bei der externen Ratingagentur MSCI® ein Nachhaltigkeitsrating von mindestens A aufweist (bei einer Skala von CCC bis AAA)

und

- (2) es die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält:
  - Schutz der internationalen Menschenrechte
  - Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
  - Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
  - Beseitigung von Zwangsarbeit
  - Abschaffung der Kinderarbeit
  - Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
  - Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
  - Förderung größeren Umweltbewusstseins
  - Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
  - Eintreten gegen alle Arten von Korruption

und

- (3) es die folgenden von der DekaBank festgesetzten ESG-Ausschlusskriterien nicht verletzt bzw. die jeweilige Umsatzschwelle nicht überschreitet:
  - Alkohol (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
  - Atomenergie (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
  - Glücksspiel (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
  - Öl- und Gasförderung (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
  - Unkonventionelle Öl- und Gasförderung (Ölsand, Deepwater, etc.)
  - Öl- und Gas-Raffination (u. a. Herstellung von Benzin/Diesel aus Erdöl)
  - Verstromung von flüssigem Brennstoff (ab einem Umsatzanteil von 10%)\*
  - Kohleförderung
  - Kohleverstromung (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
  - Gentechnik
  - Pornografie (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
  - Rüstungsgüter (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
  - Geächtete und kontroverse Waffen
  - Atomwaffen

# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate



- Handfeuerwaffen
- Tabak (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
- Menschenrechtsverletzungen
- Kinderarbeit und andere Arbeitsrechtsverletzungen
- Korruption
- Kontroverses Umweltverhalten

Bei den mit \* gekennzeichneten ESG-Ausschlusskriterien handelt es sich um Ausschlüsse ab einer bestimmten Umsatzschwelle. Falls der prozentuale Umsatzanteil des kritischen Geschäfts am Gesamtumsatz des Unternehmens diese Schwelle überschreitet, gilt das Unternehmen nicht als nachhaltig.

So kann zum Beispiel eine Einzelhandelskette mit einem geringen Umsatzanteil von Tabakverkauf als nachhaltig gelten, während Tabakproduzenten ausgeschlossen werden.

### 6. Zertifikate bezogen auf Indizes als Basiswert

Die DekaBank klassifiziert Zertifikate, die sich auf einen „klassischen“ Index (z. B. EURO STOXX 50®) als Basiswert beziehen, als „nicht nachhaltig“ im Sinne des Zielmarktes ein.

Die DekaBank erfüllt die Kriterien einer nachhaltigen Emittentin und berücksichtigt bei der Mittelverwendung (i.d.R. Kreditvergabe) die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und versucht, diese zu reduzieren. Da die im Folgenden beschriebenen Indizes der MSCI® Climate Change Indexfamilie zusätzlich die entsprechenden Vorgaben des Verbändekonzepts für einen Basiswert mit Nachhaltigkeitsbezug erfüllen, weisen Zertifikate der DekaBank wie beispielsweise Express-Zertifikate, Aktienanleihen oder Tresor-Anleihen, die sich auf einen dieser Indizes beziehen, die Ausprägung „ESG-Strategie mit Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialthemen (PAI)“ auf.

#### 6.1. MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement

Die DekaBank bietet mit dem „MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement Index“ einen Index als Basiswert an, der die Vorgaben des Verbändekonzepts (über-)erfüllt und somit als Basiswert mit Nachhaltigkeitsbezug gilt.

Der MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement Index ist ein Aktienindex, der die Entwicklung ausgewählter Unternehmen widerspiegelt.

- Als Basis dient der globale MSCI® World Index, der weltweit in Unternehmen aus Industriestaaten investiert und eine vierstellige Anzahl an Aktien umfasst.
- Für die Identifikation von Unternehmen mit der Fähigkeit und Absicht, ihre Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen zu managen, erfolgt eine Auswahl der Unternehmen mit einem MSCI® ESG-Rating von mindestens „BB“ oder besser.
- Es erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen aus folgenden Branchen:
  - Betreiber und Zulieferer von Atomkraftwerken (ab einem Umsatzanteil von 5% des Gesamtumsatzes)
  - Uranbergbau (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Öl- und Gasförderung (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Unkonventionelle Öl- und Gasförderung (Ölsand, Deepwater, etc.)
  - Verstromung von flüssigem Brennstoff (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Kohleförderung
  - Kohleverstromung (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Rüstungsgüter (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Geächtete und kontroverse Waffen
  - Atomwaffen
  - Handfeuerwaffen (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Tabakproduktion
  - Tabakvertrieb (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Menschenrechtsverletzungen
  - Kinderarbeit und andere Arbeitsrechtsverletzungen
  - Kontroverses Umweltverhalten

- Ausschluss eines Unternehmens bei Verstößen gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact
- MSCI berechnet für jedes Unternehmen im Index einen sogenannten MSCI ESG Low Carbon Transition Score (LCT Score). Dieser misst das Risiko in Bezug auf Klimawandel, welchem das jeweilige Unternehmen ausgesetzt ist, und wie diese Risiken und auch Chancen (durch Innovationen) gemanagt werden. Anhand des LCT Scores erfolgt eine Neugewichtung des Index. Für eine optimale Diversifikation wird dabei die Gewichtung einer Aktie auf maximal 5% begrenzt.
- Bei dem Index handelt es sich um einen Net-Return-Index, der die Nettodividenden der enthaltenen Aktien reinvestiert. Durch den Decrement-Mechanismus wird ein täglicher Abschlag vorgenommen, der jährlich insgesamt 4,5% entspricht.
- Die Anwendung der Ausschlusskriterien sowie die Neugewichtung des Index findet vierteljährlich (am Ende der Monate Februar, Mai, August und November) statt.

### 6.2. MSCI® EMU Climate Change ESG Select 4% Decrement

Die DekaBank bietet mit dem „MSCI® EMU Climate Change ESG Select 4% Decrement Index“ einen Index als Basiswert an, der die Vorgaben des Verbändekonzepts (über-)erfüllt und somit als Basiswert mit Nachhaltigkeitsbezug gilt.

Der MSCI® EMU Climate Change ESG Select 4% Decrement Index ist ein Aktienindex, der die Entwicklung ausgewählter Unternehmen widerspiegelt.

- Als Basis dient der MSCI® EMU Index, der Unternehmen aus der Eurozone beinhaltet (EMU = European Monetary Union; übersetzt Europäische Währungs-Union).
- Für die Identifikation von Unternehmen mit der Fähigkeit und Absicht, ihre Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen zu managen, erfolgt eine Auswahl der Unternehmen mit einem MSCI® ESG-Rating von mindestens „BB“ oder besser.
- Es erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen aus folgenden Branchen:
  - Betreiber und Zulieferer von Atomkraftwerken (ab einem Umsatzanteil von 5% des Gesamtumsatzes)
  - Uranbergbau (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Öl- und Gasförderung (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Unkonventionelle Öl- und Gasförderung (Ölsand, Deepwater, etc.)
  - Verstromung von flüssigem Brennstoff (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Kohleförderung
  - Kohleverstromung (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Rüstungsgüter (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Geächtete und kontroverse Waffen
  - Atomwaffen
  - Handfeuerwaffen (ab einem Umsatzanteil von 5%)



- Tabakproduktion
  - Tabakvertrieb (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Menschenrechtsverletzungen
  - Kinderarbeit und andere Arbeitsrechtsverletzungen
  - Kontroverses Umweltverhalten
- Ausschluss eines Unternehmens bei Verstößen gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact
  - MSCI berechnet für jedes Unternehmen im Index einen sogenannten MSCI ESG Low Carbon Transition Score (LCT Score). Dieser misst das Risiko in Bezug auf Klimawandel, welchem das jeweilige Unternehmen ausgesetzt ist, und wie diese Risiken und auch Chancen (durch Innovationen) gemanagt werden. Anhand des LCT Scores erfolgt eine Neugewichtung des Index. Für eine optimale Diversifikation wird dabei die Gewichtung einer Aktie auf maximal 5% begrenzt.
  - Bei dem Index handelt es sich um einen Net-Return-Index, der die Nettodividenden der enthaltenen Aktien reinvestiert. Durch den Decrement-Mechanismus wird ein täglicher Abschlag vorgenommen, der jährlich insgesamt 4,00% entspricht.
  - Die Anwendung der Ausschlusskriterien sowie die Neugewichtung des Index findet vierteljährlich (am Ende der Monate Februar, Mai, August und November) statt.

### 6.3. MSCI® Germany Climate Change ESG Select 4% Decrement

Die DekaBank bietet mit dem „MSCI® Germany Climate Change ESG Select 4% Decrement Index“ einen Index als Basiswert an, der die Vorgaben des Verbändekonzepts (über-)erfüllt und somit als Basiswert mit Nachhaltigkeitsbezug gilt.

Der MSCI® Germany Climate Change ESG Select 4% Decrement Index ist ein Aktienindex, der die Entwicklung ausgewählter Unternehmen widerspiegelt.

- Als Basis dient der MSCI® Germany Index, der Unternehmen aus Deutschland beinhaltet.
- Für die Identifikation von Unternehmen mit der Fähigkeit und Absicht, ihre Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen zu managen, erfolgt eine Auswahl der Unternehmen mit einem MSCI® ESG-Rating von mindestens „BB“ oder besser.
- Es erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen aus folgenden Branchen:
  - Betreiber und Zulieferer von Atomkraftwerken (ab einem Umsatzanteil von 5% des Gesamtumsatzes)
  - Uranbergbau (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Öl- und Gasförderung (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Unkonventionelle Öl- und Gasförderung (Ölsand, Deepwater, etc.)
  - Verstromung von flüssigem Brennstoff (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Kohleförderung
  - Kohleverstromung (ab einem Umsatzanteil von 5%)

# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate



- Rüstungsgüter (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Geächtete und kontroverse Waffen
  - Atomwaffen
  - Handfeuerwaffen (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Tabakproduktion
  - Tabakvertrieb (ab einem Umsatzanteil von 5%)
  - Menschenrechtsverletzungen
  - Kinderarbeit und andere Arbeitsrechtsverletzungen
  - Kontroverses Umweltverhalten
- 
- Ausschluss eines Unternehmens bei Verstößen gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact
  
  - MSCI berechnet für jedes Unternehmen im Index einen sogenannten MSCI ESG Low Carbon Transition Score (LCT Score). Dieser misst das Risiko in Bezug auf Klimawandel, welchem das jeweilige Unternehmen ausgesetzt ist, und wie diese Risiken und auch Chancen (durch Innovationen) gemanagt werden. Anhand des LCT Scores erfolgt eine Neugewichtung des Index. Für eine optimale Diversifikation wird dabei die Gewichtung einer Aktie auf maximal 5% begrenzt.
  
  - Bei dem Index handelt es sich um einen Net-Return-Index, der die Nettodividenden der enthaltenen Aktien reinvestiert. Durch den Decrement-Mechanismus wird ein täglicher Abschlag vorgenommen, der jährlich insgesamt 4,00% entspricht.
  
  - Die Anwendung der Ausschlusskriterien sowie die Neugewichtung des Index findet vierteljährlich (am Ende der Monate Februar, Mai, August und November) statt.

### **7. Zertifikate bezogen auf Investmentfonds als Basiswert**

Die DekaBank klassifiziert Zertifikate, die sich auf einen „klassischen“ aktiv gemanagten Publikumsfonds (z. B. DekaFonds CF) oder einen ETF als Basiswert beziehen, grundsätzlich als „nicht nachhaltig“ im Sinne des Zielmarktes, es sei denn der Investmentfonds erfüllt die entsprechenden Vorgaben des Verbändekonzepts für einen nachhaltig orientierten Basiswert.

### **8. Reverse-Zertifikate**

Zertifikate der DekaBank, bei denen der Anleger von einem fallenden Kurs des Basiswerts profitiert (sogenannte Reverse-Produkte; z. B. Reverse-Bonus-Zertifikate), werden unabhängig von der Auswahl des Basiswerts als „nicht nachhaltig“ klassifiziert.

# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate



Stand: Oktober 2024

Die Angaben in diesem Dokument wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Für vollständige Informationen sollten potenzielle Anleger den Wertpapierprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Bedingungen und eventuellen Nachträgen sowie ggf. dem aktuellen Basisinformationsblatt bei der DekaBank kostenlos erhältlich ist oder unter [www.deka.de](http://www.deka.de) heruntergeladen werden kann.

Neue Erkenntnisse und regulatorische Vorgaben bezüglich nachhaltiger Aspekte können evtl. erst nachträglich berücksichtigt werden. Zudem können die Kriterien der Emittentin für eine nachhaltig orientierte Anlage von individuellen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen.

### Lizenzdisclaimer

#### MSCI

MSCI® ist eine eingetragene Marke von Morgan Stanley Capital International Inc. MSCI übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Gewährleistung und ist in keiner Weise verantwortlich für etwaige in diesem Dokument enthaltene MSCI-Daten. Die MSCI-Daten dürfen nicht weitergegeben oder als Basis anderer Indizes, Wertpapiere oder Finanzprodukte verwendet werden. Diese Publikation wurde nicht von MSCI geprüft, gebilligt oder hergestellt.

#### STOXX

EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited.



**DekaBank**  
**Deutsche Girozentrale**  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt

Telefon:  
069 7147 - 652

[www.deka.de/zertifikate](http://www.deka.de/zertifikate)

